

Wege in eine nachhaltige und solidarische Zukunft



Beteiligte: Kevin Abt, Clara Ade, Lukas Bingger, Pauline Bürgel, Selina Burger, Cem Celik, Nathan Engels, Annika Ernst, Paula Fischer, Maja Karle, Yunapaly Davila Munstermann, Pheline Ott, Marie Schönfeld, Cennet Tidim, Raphaela Übelhör, Ekin Ünver, Johanna Vollrath. **In Kooperation mit:** Brauchbarschaft, Car-ship, Foodcoop Speisekammer Konstanz, Gemeinwohlökonomie Konstanz, Haettelhof, Horst Klub Kreuzlingen, Neuwerk EG, Paradies-Wohn GmbH, Solidarische Landwirtschaft Konstanz.

Kurzbeschreibung: In neun Teams haben Studierende im Bachelor Soziologie an der Universität Konstanz im Rahmen des Seminars „Solidarische Wirtschaft, Commons und Klimapolitik“ Forschungsk Kooperationen mit Initiativen in Konstanz ins Leben gerufen. Durch Interviews, Beobachtungen und aktive Teilnahme sind sie Fragen zu nachhaltigem und solidarischem Wirtschaften nachgegangen. Ihre Ergebnisse wurden in einer Posterausstellung, die auch Audio- und Videomaterial enthielt, sowie einer Veranstaltung mit der Volkshochschule Konstanz vorgestellt.

Lehrinnovation (Methode / Konzept der LV) und ggf. Beschreibung der Transferleistung

Studierende hatten die Möglichkeit, sich in anderen Formaten als der klassischen Hausarbeit auszuprobieren - bei der Erstellung von Postern, von Podcasts, oder kurzen Videos. Dabei legten sie besonderes Augenmerk auf eine allgemeinverständliche Darstellung von wissenschaftlichen Inhalten.

Aufgrund der Ausstellung verschwanden die Ergebnisse der Studierenden nicht einfach in der Schublade. Dies ist für die Studierenden wichtig, aber auch für die Initiativen, die sich Zeit für die Forschung genommen hatten. Themen der solidarischen Wirtschaft wurden damit einer allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Eigene Erfahrungen und Mehrwert für die Studierenden

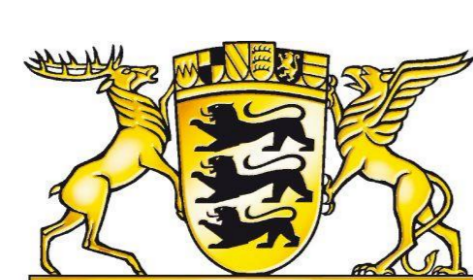
„Ich fand es super, im Rahmen des Seminars mehr zu der Organisation von Ausstellungen zu erfahren und zu lernen, was ein gutes Poster ausmacht.“

„Meine Erfahrungen im Seminar haben mir den Anstoß gegeben, mich selber zu engagieren.“

„Für uns war es vor allem toll zu sehen, auf wieviel Anklang, Interesse und Begeisterung unsere Ausstellung getroffen ist. Mitzuerleben, dass unsere Ausstellung wichtige Diskussionen unter Konstanzer Bürgerinnen und Bürgern anregte, war für uns sehr viel Wert.“

Förderzeitraum: Sommersemester 2023 mit Ausstellung/ Veranstaltung im Januar 2024.

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Seminarleitung:
Katharina Bodirsky,
Ph.D.

katharina.bodirsky
@uni-konstanz.de